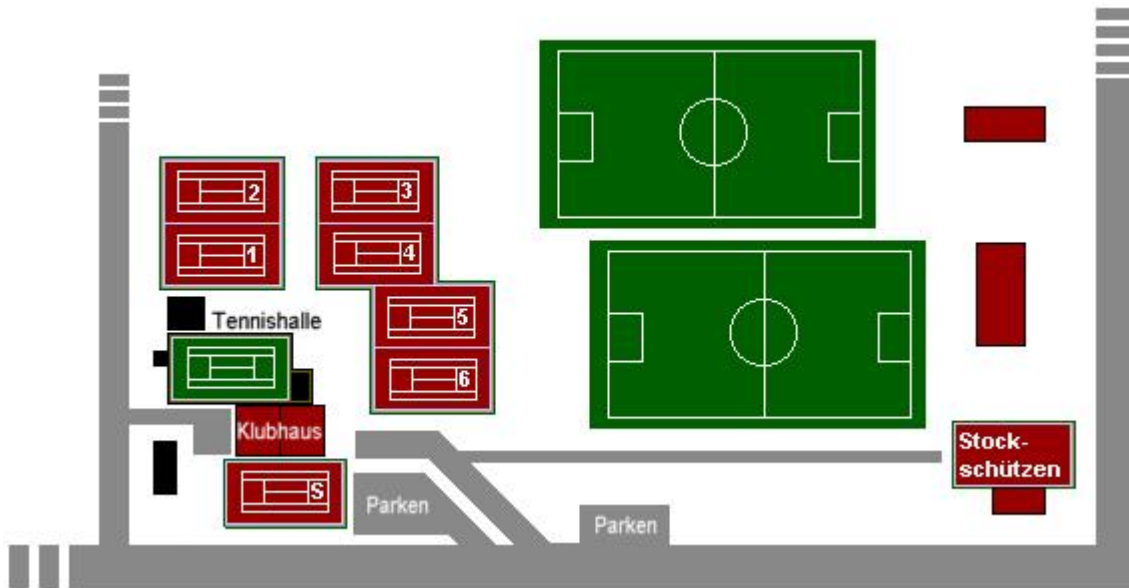


# TC LANGENPREISING E.V.

## BENUTZUNGSREGELN PLÄTZE

### Einleitung

Für den Spielbetrieb in der Sommersaison stehen den Mitgliedern und Gästen 7 Sandplätze zur Verfügung. Der siebente Platz ist als „S“-Platz gekennzeichnet.



Die Sommersaison beginnt in der Regel Mitte April und endet Anfang bis Mitte Oktober. Die Benutzung der Sandplätze ist für Mitglieder frei, für Gäste dagegen gebührenpflichtig. Zum Spiel gehört auch die Platzpflege, für die grundsätzlich jeder Teilnehmer zuständig ist und für die ca. 15 Minuten einzuplanen sind, um den Platz pünktlich an die nachfolgenden Spieler/innen übergeben zu können. Gespielt wird in Tenniskleidung und mit für Sandplätze vorgesehenen Tennisschuhen.

Die Plätze und die sonstigen Teile der Tennisanlage sind von den Beiträgen der Mitglieder geschaffen worden und damit Einrichtungen, die allen Mitgliedern gehören. Es sollte deshalb selbstverständlich sein, dass auch alle Mitglieder dazu beitragen, die Anlage zu erhalten und zu pflegen. Müsste sie von dritter Seite gepflegt werden, könnten sich wie zu früheren Zeiten nur sehr gut verdienende Menschen den Tennissport leisten.

### Belegung eines Platzes

In den vergangenen Jahren hat sich keine Notwendigkeit mehr für ein Platzbelegungssystem ergeben, ohne dass es dadurch Probleme gegeben hat. In der Regel ist immer ein Platz frei, wenn man spielen will. Sollten tatsächlich einmal alle Plätze belegt sein, verständigt man sich mit den Spielerinnen und Spielern über die Dauer der laufenden Benutzung. Dabei hat sich eingespielt, dass bei Nachfrage Einzel nach einer Stunde und Doppel nach zwei Stunden den Platz wieder freigeben. Spielbeginn und Freigabe erfolgen immer zur vollen Stunde. Ausnahmen gelten bei Mannschaftskämpfen, Turnieren und an-

# TC LANGENPREISING E.V.

## BENUTZUNGSREGELN PLÄTZE

gesetzten Trainingsstunden, die durch Rundschreiben, auf der Internetseite und Aushänge auf der Anlage mitgeteilt werden. Diese Regelung betrifft nicht den S-Platz, der grundsätzlich für Mitglieder freizuhalten ist, die an keiner der genannten Veranstaltungen teilnehmen. Wer sichergehen will, kann es mit einem Anruf im Klubhaus (08762-1525) versuchen.

### Platzpflege

Die Platzpflege vor Verlassen des benutzten Tennisplatzes mag lästig sein, ist aber unverzichtbar und notwendig. Wer vor seinem Spiel einwandfreie Verhältnisse erwartet, der muss dafür sorgen, dass auch der nach ihm kommende Benutzer solche vorfindet.

Zur Platzpflege gehört die Beseitigung aller durch das eigene Spiel entstandenen Spuren durch Abziehen des Platzes mit dem Schleppnetz und im Regelfall auch Wässern.

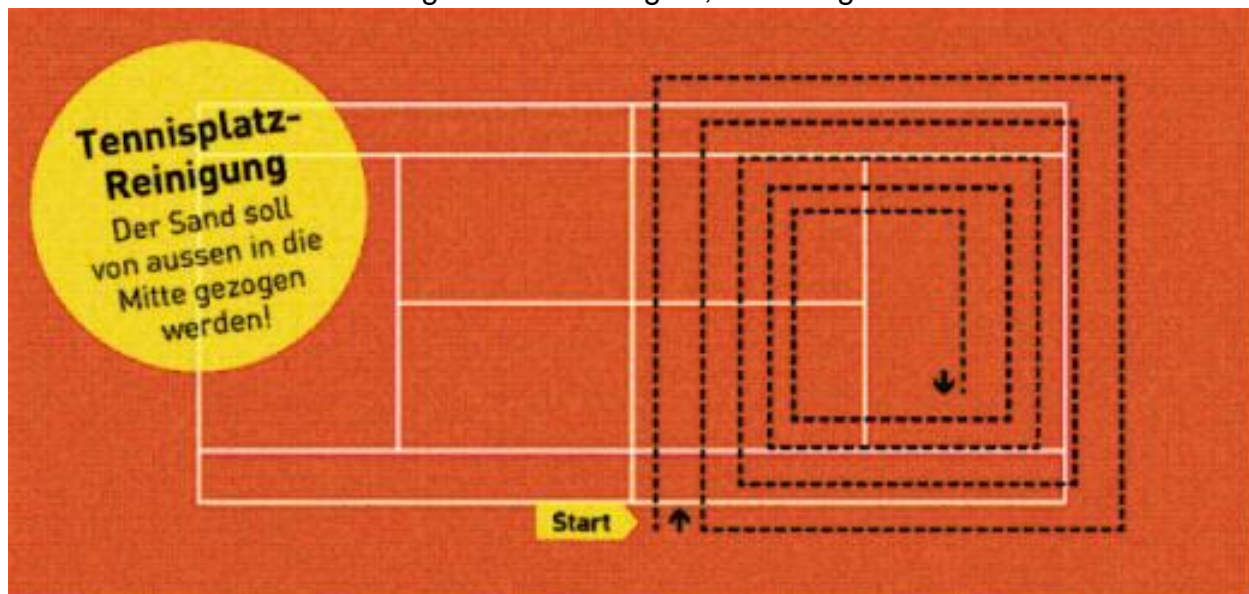
Als Platz gilt dabei nicht nur die eigentliche Spielfläche innerhalb der Linien, sondern auch die Flächen bis zur Platzbegrenzung neben und hinter der Spielfläche, bei Doppelplätzen bis zur Mitte des zwischen beiden Plätzen liegenden Bereichs.

Sind während des Spiels Löcher oder Mulden auf dem Platz entstanden, sind diese sofort mit Sand zu füllen und festzutreten.

Die Platzpflege ist intensiver nach der Frühjahrsinstandsetzung und bei sehr trockener Witterung.

Nach der Instandsetzung im Frühjahr und einer Ruhezeit von mindestens 14 Tagen hat sich die neu aufgebrachte Decke noch nicht ausreichend mit dem Untergrund verbunden, so dass leichter Spielspuren entstehen als während der späteren Saison und bei entsprechender Pflege der Plätze. Das Abbinden mit dem Untergrund wird durch das regelmäßige Bewässern der Plätze und deren Benutzung unterstützt.

Für das Abziehen der Plätze gibt es feste Regeln, die zwingend einzuhalten sind.



## BENUTZUNGSREGELN PLÄTZE

Die Graphik zeigt den Start und das Ende des Abziehvorgangs. Auf diese Weise wird erreicht, dass der Sand nicht vom Platz weggezogen, sondern in den Platz gebracht wird bzw. dort verbleibt. Sind Unebenheiten entstanden, dreht man das Netz so um, dass die Netzschiene wie eine Latte auf dem Boden liegt und zieht damit im Kreis den Sand so lange über die entstandene Mulde, die ggf. zunächst mit Sand aufzufüllen ist, bis diese wieder eben ist. Entsprechend wird verfahren, wenn zu viel Sand außerhalb und zu wenig innerhalb des Spielbereichs liegt. Mit der Schiene zieht man den Sand wieder gleichmäßig in die Spielfläche zurück.

Bei sorgfältiger und regelmäßiger Pflege ist der Aufwand im Frühjahr höher und nimmt dann immer mehr ab.

Zur Pflege gehört auch die Beseitigung von Unkraut und Moos auf den weniger bespielten Flächen des Platzes. Wenn man beim Aufheben eines Balls in diesem Bereich jeweils nur eine Pflanze mit Wurzel auszieht, würde dies helfen, dass wir im Spätsommer auch noch auf Sand und nicht auf Gras bzw. Unkraut spielen.

Ein regelmäßiger Streitpunkt ist das Bewässern des Platzes, obwohl das Bewässern wichtiger als das Walzen ist. Nur das Spielen und Bewässern in Verbindung mit der sorgfältigen Pflege härtet den Tennisplatz.

Was für uns das Essen, ist für den Tennisplatz das Wasser. Es bindet das feinkörnige Material des Ziegelmehls. Wann, wie oft und wie intensiv zu bewässern ist, ist abhängig vom Wetter. So wie wir im Sommer bei Sonne und Wärme viel trinken, benötigt auch der Platz bei solchem Wetter viel Wasser.

Wer auf die Anlage kommt und feststellt, dass die Oberfläche eher staubig als feucht aussieht und feststellt, dass es staubt, wenn er sich auf dem Platz bewegt, der muss schon vor dem Beginn des Spiels zunächst bewässern oder er nimmt zum Nachteil aller anderen Mitglieder in Kauf, die Platzdecke zu zerstören, um sich diesen Aufwand eigennützig zu ersparen.

Da der Grundlinienbereich die am meisten genutzte Zone des Platzes ist, bewässert man ihn zuerst und intensiv.

Danach sind die restlichen Bereiche dran, so dass die Grundlinienzone in Ruhe das Wasser aufnehmen und hart werden kann.

Beim Bewässern sollte Pfützenbildung vermieden werden. Intensiv bewässern heißt nicht, dass der Platz dabei untergehen soll, weil er dann nicht hart, sondern eher weich wird. Das Ziegelmehl soll feucht, aber nicht komplett durchnässt sein. Also aufhören, wenn sich Pfützen zu bilden beginnen.

Damit sich keine Spuren des Schlauchs auf dem Platz bilden (z. B. kleine Sandhügel), sollte darauf geachtet werden, dass der Schlauch dorthin bewegt wird, wo der Platz schon gewässert wurde.

Bei sehr warmen Wetter sollten Plätze, die gerade nicht bespielt werden, von anwesenden Spielern während der Dauer ihres eigenen Spiels mit der automatischen Beregnungsanlage gewässert werden.

# TC LANGENPREISING E.V.

## BENUTZUNGSREGELN PLÄTZE

### Mängel

Wer auf der Tennisanlage Mängel feststellt, die er nicht selbst beheben kann, der sollte diese auf der Mängelliste im Schaukasten neben dem Klubhauseingang eintragen oder per E-Mail an [vorstand@tclangenpreising.de](mailto:vorstand@tclangenpreising.de) melden.

### Gastspieler

Die Benutzung der Anlage durch Nichtmitglieder ist grundsätzlich nur in Begleitung von Mitgliedern zulässig und gebührenpflichtig. Ausnahmen davon sind nur mit Zustimmung der Vorstandschaft möglich.

Als Nichtmitglieder gelten nicht Spieler/innen, die in einer unserer Mannschaften spielen, wenn es sich beim Spielen um ein Mannschaftstraining handelt.

Nichtmitglieder zahlen pro Platz und Stunde 5,- €. Zahlungspflichtig ist das einladende Mitglied. Die Gastspielgebühr ist vor Beginn des Spiels im Klubhaus zu entrichten oder per E-Mail an [vorstand@tclangenpreising.de](mailto:vorstand@tclangenpreising.de) anzumelden. Bei Anmeldung wird der Betrag abgebucht oder in Rechnung gestellt.

Nichtmitglieder aus Langenpreising und Wartenberg dürfen nicht mehr als 3x pro Jahr auf der Anlage spielen.

Gastspieler dürfen nicht spielen, wenn der Platz von Mitgliedern beansprucht wird.

Werden Gastspieler ohne Begleitung durch ein Mitglied zugelassen (s. o. Abs. 1), sind für Platz und Stunde 20,00 € zu bezahlen.

### Umkleideräume, Duschen, Toiletten



Um die Umkleideräume, Duschen und Toiletten im Klubhaus benutzen zu können ist bei nicht geöffneten Türen ein Zugangscode erforderlich. Wer die Halle im Winter bucht, der hat einen Zugangscode bereits erhalten. Sonst bekommt man den Zugangscode durch Registrierung im Buchungssystem für die Halle, das man über unsere Internetseite [www.tclangenpreising.de](http://www.tclangenpreising.de) erreicht. Dort findet man auf der linken Seite den Button „Zum Buchungssystem Tennishalle“ (s. Bild links). Durch Aktivierung dieses Buttons kommt man in das Buchungssystem und findet dort auf der Seite oben rechts u. a. die Funktion „Registrierung“.



Durch Auswahl dieser Funktion folgt eine Maske „Personendaten“, in der man seine Daten einträgt und dann über „Weiter“ die jeweils geforderten Angaben bis zum Abschluss der Registrierung eingibt.

Der Zugangscode wird dann mitgeteilt. Jedes Öffnen der Tür mit dem erhaltenen Code wird vom Zugangssystem mit Datum und Uhrzeit registriert. Um Probleme zu vermeiden, sollte der Code deshalb nicht an andere Personen mitgeteilt und zudem darauf geachtet werden, dass die geöffnete Tür sofort wieder geschlossen wird, um sich z. B. bei etwaigen Beschädigungen o. ä. nicht als der letzte Benutzer rechtfertigen

## BENUTZUNGSREGELN PLÄTZE

zu müssen. Sollten nach Öffnen der Tür in den benutzten Räumen Schäden, Verschmutzungen o. ä. festgestellt werden oder versehentlich entstanden sein, sind diese unverzüglich in die Mängelliste einzutragen oder per E-Mail mitzuteilen.

Beim Verlassen der benutzten Räume ist darauf zu achten, dass die Fenster geschlossen sind, auf den Toiletten das Licht abgeschaltet ist und die Außentür tatsächlich so ins Schloss gefallen ist, dass sie ohne Code nicht mehr geöffnet werden kann.

### Klubhaus

Der Aufenthaltsraum des Klubhauses wird nicht bewirtschaftet, sondern im Rahmen der von den Mitgliedern zu erbringenden Pflichtarbeitsstunden nur tage- und stundenweise geöffnet. Die Einteilung ergibt sich aus der sog. „Wirtliste“, die zu Saisonbeginn verteilt und auch auf der Internetseite des Vereins eingesehen werden kann.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten kann der Aufenthaltsraum nur über den Zugang zur Halle, zu den Umkleideräumen, Duschen und Toiletten erreicht werden (s. o.).

Im Aufenthaltsraum entnommene Getränke sind abzurechnen, Flaschen und Gläser nach Gebrauch zu entsorgen. Gläser und verwendetes Geschirr sind in den Geschirrspüler zu stellen und dieser ggf. zu starten. Beim Verlassen des Raumes sind geöffnete (Dach-)Fenster zu schließen und das Licht auszuschalten.

Bei der Benutzung in den Abendstunden ist daran zu denken, dass der Lichtstrom automatisch um 23:00 Uhr abgeschaltet wird. Absehbar längere Zusammenkünfte sind anzumelden, damit die Abschaltung ggf. geändert werden kann.

Jugendlichen unter 16 Jahren ist die Benutzung des Aufenthaltsraums ohne eine volljährige Aufsichtsperson ab 20:00 Uhr nicht gestattet.

An Jugendliche unter 16 Jahre dürfen keine alkoholischen Getränke ausgegeben oder deren Verzehr gestattet werden. Bei festgestellten Verstößen wird allen Beteiligten der Zugangscodentzogen.

In allen Räumen des Klubhauses herrscht ein absolutes Rauchverbot.

Stand: 25.04.2017